

# STATISTISCHE BERICHTE



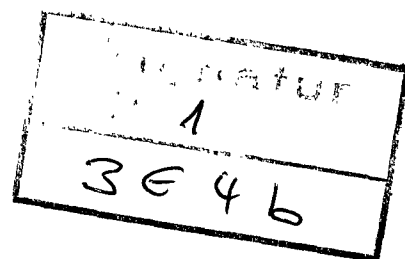
584  
11. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/25/3

Erschienen am 8. Februar 1956



Die Bewilligungen im  
öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau  
3. Vierteljahr 1955

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	4 - 5
Tabellenteil:	
1        Die bewilligten Wohnungen und die Finanzierungsquellen .....	6 - 7
2        Das Bauvolumen .....	8 - 9
3        Die monatliche Miete .....	10
4        Sonderangaben zur Finanzierung .....	11
5        Sonderangaben über das Bauvolumen ...	12

## Einführung

Im Laufe des 3. Vierteljahres 1955 wurden Bewilligungsbescheide für insgesamt 93 010 Wohnungen des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues erteilt. Trotz des saisonal bedingten Anstiegs gegenüber dem 2. Vierteljahr 1955 um 23,8 vH lag die Zahl der geförderten Wohnungen erneut deutlich unter den Bewilligungen im gleichen Zeitraum der Vorjahre. In den Monaten Januar bis September 1955 wurden für insgesamt 228 592 Wohnungen Bewilligungsbescheide erteilt, d. h. 8,3 vH weniger als im gleichen Zeitraum 1954 und 13,6 vH weniger als 1953. Die Ursache für diese Entwicklung dürfte hauptsächlich in der Rückläufigkeit einiger Sonderbauprogramme, wie des Wohnungsbaues für Sowjetzonenflüchtlinge oder des Bergarbeiterwohnungsbaues, zu erblicken sein.

In den Ländern war - gemessen an der Zahl der durch Bewilligungsbescheide geförderten Wohnungen je 10 000 Einwohner - die Förderung uneinheitlich: mit Abstand die meisten Bewilligungen wurden in Nordrhein-Westfalen, die wenigsten knapp ein Drittel hiervon - in Rheinland-Pfalz ausgesprochen. Auf je 10 000 Einwohner wurden im dritten Quartal 1955 gefördert

im Bundesgebiet	19 Wohnungen	in Baden-Württemberg	15 Wohnungen	Von den Bewilligungen insgesamt
in Nordrhein-Westfalen	28 "	" Hamburg	15 "	entfielen 92 399 Wohnungen und
" Schleswig-Holstein	22 "	" Hessen	13 "	1 742,2 Mill. DM Finanzierungs-
" Niedersachsen	19 "	" Bayern	12 "	mittel auf den "allgemeinen" so-
" Bremen	19 "	" Rheinland-Pfalz	9 "	zialen Wohnungsbau; der "gehoebene" soziale Wohnungsbau umfaßt mit 611 Wohnungen und 13,2 Mill. DM Finanzie-

zialen Wohnungsbau; der "gehoebene" soziale Wohnungsbau umfaßt mit 611 Wohnungen und 13,2 Mill. DM Finanzierungsmitteln noch nicht 1 vH der Gesamtbewilligungen und spielt eigentlich nur in den Ländern Hamburg (9,0 vH aller geförderten Wohnungen) und Schleswig-Holstein (5,5 vH) eine gewisse Rolle. Außer in Nordrhein-Westfalen (91 Wohnungen) und Bayern (8 Wohnungen) wurden derartige Anträge im Laufe des 3. Vierteljahres in keinem anderen Land genehmigt. Es ist daher vertretbar, wenn in die folgenden Betrachtungen nur der "allgemeine" soziale Wohnungsbau einbezogen wird.

Von den im Berichtszeitraum im "allgemeinen" sozialen Wohnungsbau ausgewiesenen 1 742,2 Mill. DM Finanzierungsmitteln (= Gesamtherstellungskosten) entfielen 37 vH auf die öffentliche Hand; durch den Kapitalmarkt wurden 30 vH zugesagt, während die restlichen 33 vH durch eigene Finanzierung aufgebracht werden sollen. Seit etwa 1 1/2 Jahren halten sich diese Anteilzahlen auf etwa der gleichen Höhe. Als mittelbare öffentliche Förderung des Wohnungsbaues sind die 7c - Mittel, deren Anteil an den Finanzierungsmitteln seit geraumer Zeit mit leicht sinkender Tendenz zwischen rd. 6 und 4 vH schwankt, erwähnenswert. Auch die unter der Eigenfinanzierung ausgewiesenen Beträge aus Eingliederungsdarlehen des Lastenausgleichs und die Finanzierungshilfen aus Landesmitteln können der mittelbaren öffentlichen Wohnungsbauförderung zugerechnet werden.

Diese allgemeinen Angaben vermitteln ein Bild über die Gesamtleistungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau; zur Gewinnung von Strukturdaten und Bildung von Relationen zwischen dem Bauvolumen und den Finanzierungsmitteln sind sie jedoch wenig geeignet, weil sie neben den vollgeforderten reinen Wohnbauten, in denen alle Wohnungen eines Bauvorhabens gefördert werden, auch solche Baumaßnahmen umfassen, in denen nur einzelnen Wohnungen gefördert werden (teilgeforderte Bauvorhaben) oder in denen außer den geförderten Wohnungen noch gewerbliche oder landwirtschaftliche Einrichtungen vorgesehen sind. Da die Finanzierungsangaben jeweils nur für das ganze Bauvorhaben gemacht werden können, würden die nicht geförderten Bauteile die Relationen verzerren, so daß es angebracht erscheint, die Untersuchungen über die Struktur des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues nur auf den vollgeforderten reinen Wohnbau zu beschränken. Auf ihn entfallen seit Anfang 1954 zwischen 81 und 85 vH aller geförderten Wohnungen, so daß die in diesem Bereich gebildeten Relationen als typisch für die Struktur des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaues überhaupt betrachtet werden dürfen.

Im vollgeforderten reinen Wohnbau wurden die Gesamtherstellungskosten für eine Wohnung im 3. Quartal 1955 mit durchschnittlich 17 300 DM veranschlagt, von denen 36,6 vH durch die öffentliche Hand, 29,0 vH durch den Kapitalmarkt und 34,4 vH durch eigene Finanzierung aufgebracht werden sollen. Innerhalb der Länder ergeben sich jedoch teilweise recht erhebliche Abweichungen von diesen Bundesdurchschnittszahlen <sup>1)</sup>, wie die nachstehende Übersicht zeigt.

Nach dem Einsatz der öffentlichen Mittel lassen sich die Länder in drei Gruppen zusammenfassen: In Hessen, Schleswig-Holstein und Niedersachsen werden über 2/5 der Gesamtherstellungskosten für eine Wohnung durch Darlehen des Bundes und der Länder aufgebracht, während in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz öffentliche Mittel nur zu etwa 1/3 der Gesamtherstellungskosten in Anspruch genommen werden. Zu der dritten Gruppe mit knapp 2/5 Anteil an öffentlichen Mitteln zählen die Stadtstaaten Hamburg und Bremen. Der Kapitalmarkt wird am stärksten in Baden-Württemberg, Hessen und den beiden Stadtstaaten zur Finanzierung herangezogen; die Länder Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bayern gleichen den geringen Einsatz von organisiertem Leihkapital durch besonders hohe Eigenfinanzierung aus. Unter den in dieser letzten Gruppe zusammengefaßten Finanzierungsquellen ist das echte Eigen-

kapital die stärkste, lediglich in Schleswig-Holstein und Hessen tritt es hinter die Eingliederungsdarlehen aus LAG-Mitteln zurück.

Die Gesamtherstellungskosten je Wohnung im vollgeforderten reinen Wohnbau und ihre Aufbringung

DM

Zeit  Land	Gesamterstellungskosten je Wohnung	davon wurden aufgebracht durch										
		die öffentl. Hand	den Kapitalmarkt	darunter				Eigene Finanzierung	darunter			
				Pfandbrief-Institute	Sparkassen	Privat- und Sozialversicherungen	Bausparkassen		Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	Eingl. Darlehen aus LAG-Mitteln	Mieterdarlehen und Zuschüsse	Echtes Eigenkapital
1954 1. Vj. 1)	16 800	6 200	4 800	1 600	1 400	600	400	5 800	600	1 600	200	3 000
2. Vj. 1)	17 000	6 200	4 800	1 500	1 700	600	400	6 000	700	1 600	200	3 100
3. Vj. 1)	17 300	6 400	5 000	1 700	1 600	600	400	5 900	600	1 700	200	3 200
davon: Schleswig-Holstein	16 500	6 900	5 000	200	600	1 200	300	4 600	200	2 600	200	1 400
Hamburg	19 500	7 200	5 800	100	4 400	200	300	5 500	100	1 100	400	3 300
Niedersachsen	16 700	6 800	4 000	1 600	1 600	400	300	5 900	800	2 000	200	2 700
Bremen	18 200	7 100	5 700	100	2 000	0	400	5 300	200	1 600	200	3 100
Hessen	16 200	5 700	4 500	1 500	1 300	800	300	6 000	600	1 600	100	3 300
Rheinland-Pfalz	19 100	6 600	5 200	1 300	2 000	800	700	7 300	600	1 400	0	5 000
Baden-Württemberg	17 900	6 100	6 200	2 200	1 800	800	700	5 600	400	1 100	200	3 700
Bayern	17 500	5 800	5 100	2 500	1 500	500	400	6 600	900	1 500	200	3 600

Wie in der Gesamtbautätigkeit wird auch in den Bewilligungen eine zunehmende Tendenz zur Errichtung größerer Wohnungen (nach der Raumzahl) offenbar, wie aus nachstehender Übersicht entnommen werden kann.

Die Wohnungen im vollgeforderten reinen Wohnbau nach der Raumzahl

Zeit	Von 100 Neubauwohnungen hatten				
	1 u. 2	3	4	5	6 u. m.
	Wohnräume (einschl. Küchen)				
1953 1. Vj.	14	48	32	5	1
2. Vj.	15	47	33	4	1
3. Vj.	14	46	34	5	1
4. Vj.	13	43	37	6	1
1954 1. Vj.	14	42	37	6	1
2. Vj.	11	43	38	7	1
3. Vj.	12	42	38	7	1
4. Vj.	9	38	43	8	2
1955 1. Vj.	12	37	42	7	2
2. Vj.	11	38	41	8	2
3. Vj.	12	39	39	8	2

Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung

Zeit	in allen Wohnungen	in Wohnungen mit				
		1 und 2	3	4	5	6 u. m.
		Wohnräumen				
1955 1. Vj.	57,1	34,3	48,9	58,3	73,7	92,4
2. Vj.	57,1	35,6	49,1	59,7	73,4	90,6
3. Vj.	57,1	35,8	49,4	60,5	67,9	92,4

Der noch bis zum 3. Vierteljahr 1954 vorherrschende Typ der 3-Raumwohnung wird allmählich von der 4-Raumwohnung abgelöst; die großen Wohnungen mit 5 und mehr Räumen halten nunmehr den Kleinwohnungen die Waage.

Da seit Beginn des Jahres 1955 in den Ländern des Bundesgebietes auch die Wohnflächen der einzelnen Wohnungstypen erfaßt werden, kann nun auch untersucht werden, ob außer dem Zug zur Errichtung größerer Wohnungen auch eine Tendenz zur Ausweitung der Wohnflächen je Wohnungstyp festzustellen ist. Für die Neubauwohnungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ergeben sich folgende durchschnittliche Bruttowohnflächen im Durchschnitt des Bundesgebietes.<sup>2)</sup>

Bei gleichbleibender Wohnfläche für den Durchschnitt aller Wohnungen ist seit Beginn dieses Jahres eine gleichmäßige Anhebung der Wohnflächen bei den Wohnungen bis 4 Wohnräumen auf Kosten der Wohnungen mit 5 und mehr Räumen unverkennbar.

Im vollgeforderten reinen Wohnbau ist nach wie vor die Mehrzahl der Wohnungen (im Durchschnitt etwa 3/5) in

Mehrfamilienhäusern vorgesehen; der Rest verteilt sich auf Kleinsiedlerstellen, Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall (kleinsiedlungsähnliche Einfamilienhäuser) und sonstige Einfamilienhäuser. Bei dieser Eingruppierung gelten als Mehrfamilienhäuser alle Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. Im Laufe des 3. Vierteljahres 1955 wurden Wohnbauvorhaben mit Mehrfamilienhäusern am stärksten in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein (abgesehen von den Stadtstaaten Hamburg und Bremen, sowie West-Berlin) gefördert (jeweils über 60 vH aller Wohnungen); den geringsten Anteil von geförderten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern weisen Rheinland-Pfalz (weniger als 2/5) und Niedersachsen (reichlich 2/5) auf.

- 1) Zur Herbeiführung einwandfreier Relationen wurden bei den Bundesergebnissen die Werte für Nordrhein-Westfalen nicht berücksichtigt, da in diesem Land eine exakte Ausweisung der geförderten Wohnungen in vollgeforderten reinen Wohnbauten nicht möglich ist. - 2) In Nordrhein-Westfalen können die Wohnflächenangaben nicht für alle Wohnungen gemacht werden, so daß die Durchschnittswerte für das Bundesgebiet ohne dieses Land errechnet wurden.

# 1: Die bewilligten Wohnungen im öffentlich geförderten

Berichtszeitraum Land	Bewilligte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewill.)		Von den Finanzierungsmitteln waren			Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf		
		insgesamt	darunter 7c -Mittel	erst- stellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	öffentl. Hand	Kapital- markt	eigene Finan- zierung
	Anzahl	1 000 DM							
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>									
<b>Allgemeiner sozialer</b>									
1953 insgesamt	362 153	5 555 598	248 246	1 434 923	2 876 309	1 244 365	2 373 639	1 467 640	1 714 319
1954 "	324 278	5 518 445	293 259	1 478 934	2 837 400	1 202 112	2 111 310	1 574 983	1 832 152
1954 1. Vj.	65 978	1 063 965	53 684	277 593	554 887	231 484	440 557	279 847	343 560
2. Vj.	84 615	1 403 380	84 986	376 327	721 957	305 096	537 588	395 116	470 676
3. Vj.	97 169	1 679 991	93 161	455 995	863 909	360 085	625 366	493 159	561 465
4. Vj.	76 516	1 371 108	61 426	369 018	696 645	305 445	507 796	406 860	456 452
1955 1. Vj.	59 999	1 082 322	40 921	293 360	548 288	240 674	389 789	321 341	371 193
2. Vj.	74 663	1 360 132	64 504	370 991	672 439	316 702	492 784	393 008	474 341
3. Vj.	92 399	1 742 201	75 663	485 323	886 693	370 186	640 079	519 083	583 040
davon in:									
Schleswig-Holstein	4 674	81 655	6 874	20 125	52 142	9 389	32 627	26 221	22 807
Hamburg	2 428	49 833	788	18 240	17 773	13 819	17 773	18 240	13 819
Niedersachsen	12 468	212 479	3 696	55 854	75 576	81 049	84 714	52 535	75 230
Bremen	1 176	22 647	434	6 397	11 968	4 282	8 435	7 612	6 600
Nordrhein-Westfalen	40 980	774 632	53 096	218 470	442 624	113 539	299 452	224 453	250 727
darunter: Kohlenabgabe	6 028	112 546	22 278	28 976	75 176	8 394	50 187	28 847	33 512
Hessen	5 739	100 332	1 437	28 432	51 451	20 449	35 156	28 543	36 633
Rheinland-Pfalz	3 027	69 406	1 084	17 591	33 246	18 569	22 400	20 625	26 381
Baden-Württemberg	10 694	221 186	4 099	60 244	104 424	56 518	69 496	79 816	71 874
Bayern	11 213	210 031	4 156	59 970	97 489	52 572	70 025	61 037	78 969
außerdem: West-Berlin	2 887	55 431	86	6 972	41 931	6 527	35 069	7 112	13 250
<b>Gehobener sozialer</b>									
1954 insgesamt	1 675	29 894	1 254	10 955	8 950	9 988	8 813	11 260	9 821
1954 1. Vj.	184	2 865	7	940	1 057	868	934	976	954
2. Vj.	611	10 325	420	3 852	3 409	3 064	3 288	3 888	3 149
3. Vj.	595	11 195	390	4 489	3 308	3 397	3 119	4 487	3 589
4. Vj.	285	5 509	437	1 674	1 176	2 659	1 471	1 908	2 129
1955 1. Vj.	318	6 361	510	2 505	2 057	1 799	1 477	2 869	2 015
2. Vj.	602	12 933	665	5 705	3 865	3 363	2 690	6 198	4 045
3. Vj.	611	13 230	1 427	5 749	4 787	2 694	2 321	6 493	4 416
<b>Vollgeforderte reine</b>									
<b>Allgemeiner sozialer</b>									
1953 insgesamt	347 522	5 192 339	228 831	1 340 400	2 715 575	1 136 363	2 250 098	1 360 145	1 582 095
1954 "	268 121	4 267 388	248 238	1 128 574	2 248 112	890 700	1 688 437	1 178 831	1 400 119
1954 1. Vj.	56 284	861 837	46 028	221 151	460 449	180 237	365 780	222 734	273 322
2. Vj.	69 088	1 072 572	74 310	285 506	561 944	225 123	426 023	292 720	353 830
3. Vj.	80 488	1 309 030 <sup>a)</sup>	76 774	349 161	690 918	268 949	505 015	368 796	435 219
4. Vj.	62 261	1 023 948	51 126	272 756	534 801	216 391	391 619	294 581	337 748
1955 1. Vj.	49 693	838 274	35 296	223 934	435 394	178 947	317 667	235 748	284 860
2. Vj.	63 419	1 081 595	57 806	288 968	546 797	245 830	405 303	302 263	374 028
3. Vj.	78 236	1 371 319	66 258	372 537	715 821	282 961	525 283	391 264	454 772
davon in:									
Schleswig-Holstein	4 190	69 279	6 111	16 891	44 753	7 635	28 748	21 021	19 510
Hamburg	1 961	38 199	695	13 302	14 182	10 715	14 182	13 302	10 715
Niedersachsen	11 798	197 684	3 638	51 182	71 194	75 308	80 139	47 885	69 660
Bremen	922	16 759	189	4 699	8 822	3 238	6 527	5 357	4 875
Nordrhein-Westfalen	34 742	617 917	47 729	169 383	366 575	81 958	248 857	172 888	196 172
darunter: Kohlenabgabe	6 000	112 022	22 208	28 799	74 971	8 252	50 033	28 670	33 319
Hessen	4 592	74 488	874	20 625	38 800	15 063	26 426	20 563	27 499
Rheinland-Pfalz	2 294	43 839	615	10 538	21 355	11 945	15 149	11 869	16 821
Baden-Württemberg	8 009	143 271	2 744	39 101	69 621	34 549	48 580	49 477	45 214
Bayern	9 728	169 883	3 663	46 814	80 519	42 550	56 676	48 901	64 306
außerdem: West-Berlin	1 274	26 499	20	3 872	18 215	4 412	14 923	4 011	7 565
<b>Gehobener sozialer</b>									
1954 insgesamt	850	14 418	638	5 073	4 989	4 356	4 592	5 147	4 679
1954 1. Vj.	184	2 865	7	940	1 056	868	934	976	954
2. Vj.	267	4 267	81	1 547	1 470	1 250	1 468	1 505	1 294
3. Vj.	236	4 231	113	1 509	1 556	1 165	1 393	1 509	1 328
4. Vj.	172	3 056	437	1 077	907	1 072	797	1 156	1 102
1955 1. Vj.	237	4 519	372	1 695	1 504	1 320	1 111	1 897	1 511
2. Vj.	407	8 104	625	3 151	2 982	1 971	1 913	3 576	2 615
3. Vj.	373	7 500	664	3 462	2 626	1 412	1 347	3 898	2 254

1) In dieser Tabelle werden alle Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. In dieser Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen. Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einverständnis der Wohnungszahlen, die nicht gefördert wurden (vgl. Fußnote Tabelle 2). Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen, zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel ohne Einschränkung in Bezug gesetzt werden. - a) Einschließlich Finan-

# und die Finanzierungsquellen sozialen Wohnungsbau

Von den Kapitalmarktmitteln (Sp.8) entfielen auf					Von der eigenen Finanzierung (Sp.9) entfielen auf						
Pfand- brief- institute	Spar- kassen	Privat-u. Sozialver- sicherung.	Bauspar- kassen	sonstige Kapital- markt- mittel	Arbeit- geberdar- lehen und -zuschüsse	Einglied. Darl. aus Lastenaus- gleichsm.	Finanzie- rungshilf- desmitteln	Mieter- darlehen u.-zu- schüsse	echtes Eigen- kapital	unechtes Eigen- kapital	Sonstiges
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1 000 DM											
<b>insgesamt <sup>1)</sup></b>											
<b>Wohnungsbau zusammen</b>											
369 803	388 562	176 378	60 759	472 138	294 174	245 758	25 559	74 903	747 019	49 072	277 824
515 547	566 400	191 652	81 137	220 247	275 932	463 375	17 361	64 214	887 261	53 263	70 744
82 180	107 430	37 400	13 117	39 718	53 912	74 896	4 228	9 001	174 949	13 004	13 570
118 214	158 089	51 941	17 700	49 171	77 949	118 302	3 180	20 248	221 375	12 139	17 482
164 900	167 766	62 074	24 562	73 857	81 578	155 767	4 670	19 539	263 723	15 653	20 534
150 252	133 113	40 238	25 758	57 500	62 493	114 409	5 285	15 426	227 215	12 464	19 158
107 706	116 370	33 769	18 515	44 980	46 036	104 068	6 928	10 687	178 679	9 841	14 953
137 094	147 494	38 805	25 376	44 239	73 739	127 914	7 792	14 292	224 522	11 287	14 796
186 630	188 191	59 163	33 239	51 860	90 463	156 082	7 907	15 929	278 976	13 117	20 566
1 397	3 158	5 647	1 810	14 209	810	12 293	-	1 258	7 217	1 223	6
220	10 349	895	1 214	5 561	195	2 700	-	1 103	8 217	57	1 546
20 400	19 853	5 103	4 672	2 508	9 853	25 198	-	2 087	34 803	872	2 417
54	3 018	35	591	3 914	185	2 136	-	289	3 800	123	67
90 216	91 091	26 618	5 588	10 940	58 102	68 741	7 816	3 490	96 638	3 676	12 265
16 877	2 777	8 597	42	554	24 322	1 691	161	3	6 625	205	505
10 704	8 405	4 193	2 139	3 101	3 570	9 708	-	1 301	20 449	1 550	56
5 584	9 147	2 203	2 375	1 315	2 010	5 406	-	139	17 808	550	468
27 842	25 349	8 686	10 215	7 724	5 233	12 062	91	2 464	47 919	2 694	1 411
30 213	17 821	5 783	4 634	2 586	10 505	17 838	-	3 799	42 125	2 372	2 329
4 481	1 094	1 255	182	100	425	6 267	-	63	6 373	32	90
<b>Wohnungsbau</b>											
516	5 721	875	184	3 963	241	954	-	1 827	6 264	12	524
191	203	315	-	267	5	86	-	198	645	-	20
150	2 623	301	6	809	5	68	-	858	2 092	8	121
-	2 005	211	17	2 254	13	364	-	659	2 370	-	183
175	890	48	161	634	218	436	-	115	1 156	4	200
706	826	-	247	1 091	158	350	60	304	1 098	21	24
423	1 478	817	182	3 298	5	793	14	868	2 061	7	216
1 060	1 829	480	399	2 725	125	1 276	-	571	1 413	48	982
<b>Wohnbauten <sup>2)</sup></b>											
<b>Wohnungsbau zusammen</b>											
332 756	351 870	161 217	53 312	460 991	281 594	232 560	23 846	64 936	677 536	44 506	257 117
402 897	415 502	148 054	51 745	160 634	242 023	371 226	12 368	35 962	655 532	38 653	44 352
68 863	83 842	30 094	9 488	30 448	46 621	63 047	2 853	5 279	136 804	9 965	8 752
92 035	114 277	39 409	11 449	35 550	68 634	91 982	2 108	11 515	161 497	8 516	9 578
129 037	121 936	47 543	15 087	55 194	72 578	126 543	3 038	11 157	196 146	11 884	13 872
112 962	95 447	31 009	15 721	39 442	54 190	89 654	4 369	8 011	161 085	8 288	12 150
86 336	84 937	27 195	11 633	25 647	39 954	82 555	5 911	6 394	132 526	7 325	10 196
110 416	113 052	30 145	17 664	30 986	63 998	103 943	6 369	8 933	171 499	8 815	10 472
146 790	135 911	48 797	22 483	37 283	79 838	127 444	6 303	9 649	209 695	9 652	12 189
1 001	2 336	5 153	1 459	11 071	800	10 850	-	1 010	5 891	955	3
170	8 555	360	527	3 690	185	2 122	-	818	6 410	55	1 124
19 128	18 455	4 310	3 797	2 195	9 017	23 667	-	1 791	32 088	813	2 283
54	1 886	35	390	2 992	179	1 477	-	184	2 894	83	58
74 553	64 937	22 519	3 406	7 473	52 728	55 568	6 219	1 567	70 893	2 847	6 352
16 811	2 666	8 597	42	554	24 276	1 686	161	-	6 508	205	483
6 924	6 103	3 568	1 601	2 367	2 970	7 544	-	604	15 063	1 277	41
2 982	4 648	1 806	1 505	928	1 453	3 160	-	75	11 458	348	327
17 711	14 812	6 607	5 849	4 499	3 490	8 408	85	1 262	29 998	1 280	690
24 266	14 180	4 438	3 949	2 069	9 016	14 646	-	2 339	35 000	1 993	1 311
2 448	643	638	182	101	25	3 097	-	7	4 380	32	23
<b>Wohnungsbau</b>											
361	2 509	609	163	1 504	228	647	-	994	2 476	12	323
191	203	315	-	267	5	86	-	198	645	-	20
150	984	191	-	181	5	47	-	564	583	8	88
-	740	85	17	668	-	284	-	203	815	-	26
20	583	18	146	389	218	230	-	29	433	4	189
543	636	-	137	581	158	290	60	261	698	21	24
385	887	817	114	1 373	85	696	14	497	1 145	1	176
120	1 393	480	312	1 593	126	809	-	153	758	35	373

Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Ta-  
schränkung zu einander in Beziehung gesetzt werden. <sup>2)</sup> In Nordrhein-Westfalen enthalten auch vollgeforderte Baumaßnahmen  
nanzahlen der Spalte 1 nur bei gesondert ausgewiesenen Ländern, nicht aber bei Nordrhein-Westfalen und bei der Bundes-  
zierungsmittel aus dem Schwesterwohnheimbauprogramm von Niedersachsen.

## 2: Das Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) 1953 bis 3. Vj. 1955

Berichts- zeitraum Land	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
		Zahl der Wohnungen						Zahl der Wohnungen				
Allgemeiner sozialer Wohnungsbau zusammen												
Sozialer Wohnungsbau insgesamt							darunter: Neubau					
1953 insgesamt	362 153	51 151	165 736	123 661	18 531	3 074	245 646	21 783	114 076	93 262	14 115	2 410
1954 "	324 278	36 931	135 051	126 147	21 955	4 194	219 196	13 895	88 275	96 697	16 850	3 479
1954 1. Vj.	65 978	9 355	27 778	24 330	3 806	709	45 508	3 504	19 494	19 185	2 762	563
2. Vj.	84 615	9 618	36 582	32 045	5 451	919	54 068	3 184	22 980	23 170	3 983	751
3. Vj.	97 169	10 683	41 287	37 155	6 754	1 290	62 644	3 492	24 745	28 181	5 202	1 024
4. Vj.	76 516	7 275	29 404	32 617	5 944	1 276	56 976	3 715	21 056	26 161	4 903	1 141
1955 1. Vj.	59 999	7 066	22 298	25 259	4 319	1 057	39 019	2 315	13 519	18 978	3 327	880
2. Vj.	74 663	8 271	28 524	30 597	5 911	1 360	52 500	3 138	19 373	24 016	4 776	1 197
3. Vj.	92 399	11 005	36 227	36 128	7 293	1 746	64 816	4 744	24 695	27 909	5 970	1 498
Vollgeforderte reine Wohnbauten							darunter: Neubau					
1953 insgesamt	347 522	48 914	159 293	118 605	17 753	2 957	237 864	20 958	110 796	90 095	13 692	2 323
1954 "	268 121	28 981	111 425	106 197	17 933	3 585	191 984	11 459	77 598	85 493	14 386	3 048
1954 1. Vj.	56 284	7 356	24 101	21 174	3 044	609	40 398	2 947	17 465	17 249	2 254	483
2. Vj.	69 088	7 473	29 710	26 523	4 603	779	47 634	2 652	20 193	20 552	3 566	671
3. Vj. 2)	80 488	8 608	33 739	31 301	5 715	1 125	55 260	2 967	21 754	24 970	4 657	912
4. Vj. 3)	62 261	5 544	23 875	27 199	4 571	1 072	48 692	2 893	18 186	22 722	3 909	982
1955 1. Vj. 4)	49 693	5 668	18 230	21 350	3 562	883	34 207	1 886	11 740	16 932	2 884	765
2. Vj. 5)	63 419	6 623	24 196	26 385	5 035	1 180	46 994	2 658	17 251	21 734	4 278	1 073
3. Vj. 6)	78 236	8 933	30 648	30 930	6 209	1 516	57 966	3 961	22 167	25 073	5 427	1 338
Gehobener sozialer Wohnungsbau												
Sozialer Wohnungsbau insgesamt							darunter: Neubau					
1954 insgesamt	1 675	180	1 025	415	47	8	344	25	186	108	17	8
1954 1. Vj.	184	93	91	-	-	-	24	-	24	-	-	-
2. Vj.	611	20	371	208	11	1	111	-	45	59	6	1
3. Vj.	595	30	407	129	27	2	65	1	22	35	5	2
4. Vj.	285	37	156	78	9	5	144	24	95	14	6	5
1955 1. Vj.	318	26	165	114	11	2	127	3	50	63	10	1
2. Vj.	602	41	236	303	17	5	90	15	36	33	6	-
3. Vj.	611	19	188	315	83	6	270	-	35	175	60	-
Vollgeforderte reine Wohnbauten							darunter: Neubau					
1954 insgesamt	859	135	447	232	37	8	194	23	80	67	16	8
1954 1. Vj.	184	93	91	-	-	-	24	-	24	-	-	-
2. Vj.	267	5	119	134	8	1	83	-	24	52	6	1
3. Vj.	236	3	156	52	23	2	7	-	-	1	4	2
4. Vj.	172	34	81	46	6	5	80	23	32	14	6	5
1955 1. Vj.	237	23	136	70	6	2	72	-	38	28	5	1
2. Vj.	407	38	184	173	10	2	86	15	36	33	2	-
3. Vj.	373	1	76	229	63	4	224	-	28	142	54	-

In Nordrhein-Westfalen enthalten auch vollgeforderte Baumaßnahmen einzelne Wohnungen, die nicht gefördert werden. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 und 7 nur bei gesondert ausgewiesenen Ländern, nicht aber bei Nordrhein-Westfalen und bei der Bundessumme, zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel ohne Einschränkung in Bezug gesetzt werden.-

- 1) Darunter 2 022 nicht geförderte Wohnungen von Nordrhein-Westfalen.-
- 2) Darunter 6 nicht geförderte Wohnungen von Nordrhein-Westfalen.-
- 3) Darunter 8 nicht geförderte Wohnungen von Nordrhein-Westfalen.-
- 4) Darunter 31 nicht geförderte Wohnungen von Nordrhein-Westfalen.-
- 5) Darunter 22 nicht geförderte Wohnungen von Nordrhein-Westfalen.-
- 6) Darunter 23 nicht geförderte Wohnungen von Nordrhein-Westfalen.-

noch 2: Das Bauvolumen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau  
b) im 3. Vj. 1955

Berichts- zeitraum Land	Wohnungen insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)					Wohnfläche insgesamt	dav. in Wohn. mit...Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
		Zahl der Wohnungen						1 000 qm				
Allgemeiner sozialer Wohnungsbau zusammen												
Sozialer Wohnungsbau insgesamt												
Bundesgeb. 3.Vj.	92 399	11 005	36 227	36 128	7.293	1 746	5 176,4	432,5	1 830,7	2 237,7	518,4	157,2
davon in:												
Schlesw.-Holst.	4 674	746	1 781	1 429	565	153	247,1	25,8	86,0	82,4	40,4	12,5
Hamburg	2 428	76	853	1 283	188	28	140,0	2,0	42,0	80,0	13,0	3,0
Niedersachsen	12 468	613	3 231	6 917	1 446	261	706,5	21,8	158,5	400,1	103,4	22,7
Bremen	1 176	41	352	632	110	41	67,0	0	18,0	36,0	9,0	3,0
Nordrh.-Westf. 1)	40 980	7 793	18 265	12 288	2 108	526	2 164,4	317,3	927,1	726,1	150,7	43,2
dar. Kohlenabg.	6 028	534	2 668	2 455	297	74	342,1	22,0	143,1	146,9	22,5	7,6
Hessen	5 739	380	2 259	2 450	528	122	373,5	15,0	115,3	212,0	19,7	11,6
Rheinland-Pfalz	3 027	92	1 295	1 005	466	169	192,1	3,6	67,4	66,6	38,8	15,7
Baden-Württ.	10 694	449	3 348	5 708	943	246	643,1	16,4	171,0	359,1	72,7	23,9
Bayern	11 213	815	4 843	4 416	939	200	642,7	30,6	245,4	275,4	70,7	20,6
außerdem:W.-Bln.	2 887	492	1 380	824	170	21	156,9	17,4	71,2	53,6	12,7	1,9
darunter: Neubau												
Bundesgeb. 3.Vj.	64 816	4 744	24 695	27 909	5 970	1 498	3 611,8	179,5	1 215,2	1 668,9	413,2	135,0
davon in:												
Schlesw.-Holst.	3 902	591	1 493	1 170	530	118	207,0	20,2	72,2	67,0	37,3	10,3
Hamburg	875	33	257	440	119	26	51,0	1,0	11,0	28,0	8,0	3,0
Niedersachsen	10 974	452	2 710	6 195	1 370	247	616,3	15,8	129,4	351,9	97,1	22,1
Bremen	498	6	72	361	42	17	29,0	0	4,0	20,0	4,0	1,0
Nordrh.-Westf. 1)	24 366	2 601	10 969	8 865	1 503	428	1 288,3	102,7	534,3	511,5	105,5	34,3
dar. Kohlenabg.	5 495	350	2 471	2 306	297	71	313,2	13,6	132,0	137,8	22,5	7,3
Hessen	4 499	217	1 741	1 972	449	120	261,4	8,3	87,4	141,0	13,3	11,4
Rheinland-Pfalz	1 977	31	878	589	335	144	125,3	1,2	45,7	38,3	26,9	13,2
Baden-Württ.	8 466	206	2 551	4 692	794	223	506,5	7,4	129,1	288,7	59,6	21,7
Bayern	9 259	607	4 024	3 625	828	175	526,8	22,9	202,1	222,5	61,5	18,0
außerdem:W.-Bln.	1 576	339	729	369	128	11	85,1	12,3	38,0	24,1	9,7	1,1
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
Bundesgeb. 3.Vj.	78 236	8 933	30 648	30 930	6 209	1 516	4 333,3	354,3	1 544,6	1 868,0	433,1	134,2
davon in:												
Schlesw.-Holst.	4 190	649	1 608	1 269	523	141	220,2	22,3	77,3	72,6	37,0	11,0
Hamburg	1 961	69	706	1 012	154	20	111,0	2,0	34,0	62,0	11,0	2,0
Niedersachsen	11 798	543	2 980	6 637	1 387	251	665,8	19,3	144,9	381,3	98,6	21,7
Bremen	922	23	245	533	89	32	51,0	0	12,0	30,0	7,0	2,0
Nordrh.-Westf. 1)	34 742	6 320	15 576	10 639	1 753	454	1 843,6	260,9	793,5	627,6	124,6	37,0
dar. Kohlenabg.	6 000	524	2 657	2 449	297	73	340,5	21,6	142,4	146,5	22,5	7,5
Hessen	4 592	253	1 781	2 030	413	115	265,8	9,8	90,0	144,5	10,6	10,9
Rheinland-Pfalz	2 294	59	994	720	370	151	144,9	2,2	51,5	47,0	30,3	13,9
Baden-Württ.	8 009	338	2 467	4 315	701	188	476,9	12,2	125,2	268,8	52,7	18,0
Bayern	9 728	679	4 291	3 775	819	164	554,1	25,6	216,2	234,2	61,3	16,7
außerdem:W.-Bln.	1 274	157	531	407	98	21	71,9	5,3	27,4	30,3	6,9	1,9
darunter: Neubau												
Bundesgeb. 3.Vj.	57 966	3 901	22 167	25 073	5 427	1 338	3 219,1	148,7	1 088,0	1 492,1	371,4	118,9
davon in:												
Schlesw.-Holst.	3 642	533	1 409	1 082	508	110	192,8	18,0	67,9	61,9	35,7	9,3
Hamburg	806	32	240	401	114	19	47,0	1,0	11,0	25,0	8,0	2,0
Niedersachsen	10 527	402	2 586	5 975	1 327	237	589,6	14,0	123,0	337,6	93,9	21,1
Bremen	441	-	57	332	35	17	25,0	-	3,0	18,0	3,0	1,0
Nordrh.-Westf. 1)	21 797	2 078	9 859	8 084	1 385	391	1 153,9	81,3	479,4	465,0	96,8	31,4
dar. Kohlenabg.	5 477	349	2 461	2 320	297	70	312,1	13,6	131,4	137,4	22,5	7,2
Hessen	3 871	171	1 490	1 727	370	113	224,3	6,5	74,7	125,1	7,3	10,7
Rheinland-Pfalz	1 726	28	770	497	300	131	109,0	1,0	40,1	32,1	23,9	11,9
Baden-Württ.	6 524	152	1 938	3 641	621	172	388,3	5,5	97,6	222,8	45,9	16,5
Bayern	8 632	565	3 818	3 334	767	148	489,2	21,4	191,3	204,6	56,9	15,0
außerdem:W.-Bln.	177	5	18	87	56	11	11,5	0,2	0,9	5,5	3,9	1,1
Gehobener sozialer Wohnungsbau zusammen												
Sozialer Wohnungsbau insgesamt												
Bundesgeb. 3.Vj.	611	19	188	315	83	6	30,1	0,3	9,3	19,3	5,6	0,6
darunter: Neubau												
Bundesgeb. 3.Vj.	270	-	35	175	60	-	16,4	-	1,8	10,3	4,3	-
Vollgeforderte reine Wohnbauten												
Bundesgeb. 3.Vj.	373	1	76	229	63	4	22,7	0	3,4	14,5	4,3	0,5
darunter: Neubau												
Bundesgeb. 3.Vj.	224	-	28	142	54	-	13,8	-	1,4	8,5	3,9	-

1) Von Nordrhein-Westfalen konnten die Wohnflächenangaben nicht für alle Wohnungen gemacht werden, so daß bei diesem Land (und bei der Bundessumme) keine Relationen zwischen den Zahlen für Wohnungen und Wohnflächen möglich sind.

### 3: Die monatliche Miete im sozialen Wohnungsbau

Berichtszeitraum Land	Vorgesehene Wohnungen insgesamt	Von 100 Wohnungen haben eine monatliche Miete von ..... DM je qm Wohnfläche													
		unter 0,80	0,80 -0,89	0,90 -0,99	1,00 -1,09	1,10 -1,19	1,20 -1,29	1,30 -1,39	1,40 -1,49	1,50 -1,59	1,60 -1,69	1,70 -1,79	1,80 -1,89	1,90 -1,99	2,00 u.mehr
Sozialer Wohnungsbau insgesamt															
Allgemeiner sozialer Wohnungsbau zusammen (Soziale Richtsatzmiete x)															
1954 insgesamt	241 447	2	4	17	36	24	11	4	2	0	0	0	-	-	0
1954 1. Vj.	49 943	3	8	25	37	19	6	1	1	0	0	-	-	-	-
2. Vj.	65 191	1	4	17	37	23	12	4	2	0	0	-	-	-	-
3. Vj.	71 296	1	3	14	34	26	14	5	2	0	0	0	-	-	1
4. Vj.	55 017	1	2	11	34	27	14	6	5	0	0	-	-	-	-
1955 1. Vj.	38 555	0	1	8	41	25	15	7	3	0	0	-	-	-	-
2. Vj.	47 587	1	2	8	37	23	14	8	7	0	0	0	-	-	-
3. Vj.	58 725	0	2	6	37	26	14	9	6	0	-	-	0	-	-
davon in:															
Schlesw.-Holst.	2 878	-	-	5	14	28	28	17	8	-	-	-	-	-	-
Hamburg	1 597	-	-	-	-	43	7	21	29	0	-	-	-	-	-
Niedersachsen	5 767	4	5	8	16	18	22	13	14	-	-	-	-	-	-
Bremen	750	-	-	0	25	62	13	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westf.	28 475	0	1	2	62	23	7	3	2	-	-	-	-	-	-
dar.:Kohlenabgabe	3 150	-	-	-	60	30	10	0	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	5 739	0	1	27	20	45	5	1	1	0	-	-	-	-	-
Rheinl.-Pfalz	1 636	-	-	17	20	27	27	7	2	0	-	-	0	-	-
Baden-Württemberg	5 029	0	1	4	4	15	25	30	21	-	-	-	-	-	-
Bayern	6 854	0	4	8	17	27	24	13	7	0	-	-	-	-	-
außerdem: W.-Bln.	2 594	-	-	-	-	11	89	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehobener sozialer Wohnungsbau (Selbstverantwortlich gebildete Miete)															
1954 insgesamt	1 577	-	-	-	-	0	-	1	9	5	83	2	-	-	-
1954 1. Vj.	184	-	-	-	-	-	-	-	13	-	87	-	-	-	-
2. Vj.	545	-	-	-	-	-	-	1	0	-	94	5	-	-	-
3. Vj.	591	-	-	-	-	-	-	-	8	3	89	-	-	-	-
4. Vj.	257	-	-	-	-	2	-	4	25	24	45	-	-	-	-
1955 1. Vj.	293	-	-	-	-	-	3	-	5	27	65	-	-	-	-
2. Vj.	595	-	-	-	-	-	-	-	10	11	79	-	-	-	-
3. Vj.	610	-	-	-	-	-	-	-	-	40	57	3	-	-	-
Vollgeforderte reine Wohnbauten															
Allgemeiner sozialer Wohnungsbau zusammen (Soziale Richtsatzmiete x)															
1954 insgesamt	192 047	2	4	18	36	22	12	4	2	0	0	0	-	-	-
1954 1. Vj.	41 151	4	8	27	38	17	5	1	0	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	51 694	1	5	18	37	21	12	4	2	0	0	-	-	-	-
3. Vj.	50 719	2	3	15	35	25	13	5	2	0	0	0	-	-	-
4. Vj.	42 483	1	2	11	36	26	14	6	4	-	0	-	-	-	-
1955 1. Vj.	30 465	0	1	9	43	25	13	7	2	0	-	-	-	-	-
2. Vj.	38 658	1	3	9	38	22	13	7	6	1	-	0	-	-	-
3. Vj.	47 223	1	2	7	37	20	13	9	5	0	-	-	0	-	-
davon in:															
Schlesw.-Holst.	2 504	-	-	5	16	29	28	16	6	-	-	-	-	-	-
Hamburg	1 300	-	-	-	-	44	4	23	29	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	5 159	5	5	8	16	19	22	13	12	-	-	-	-	-	-
Bremen	568	-	-	0	28	60	12	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westf.	22 786	0	1	2	60	23	8	4	2	-	-	-	-	-	-
dar.:Kohlenabgabe	3 132	-	-	-	60	30	10	0	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	4 592	0	1	30	22	38	5	2	2	0	-	-	-	-	-
Rheinl.-Pfalz	1 095	-	-	22	23	28	25	2	-	0	-	-	0	-	-
Baden-Württemberg	3 539	0	1	4	5	18	22	32	18	-	-	-	-	-	-
Bayern	5 680	0	5	9	19	28	24	10	5	-	-	-	-	-	-
außerdem: W.-Bln.	1 005	-	-	-	-	27	73	-	-	-	-	-	-	-	-
Gehobener sozialer Wohnungsbau (Selbstverantwortlich gebildete Miete)															
1954 insgesamt	809	-	-	-	-	-	-	1	8	10	81	-	-	-	-
1954 1. Vj.	184	-	-	-	-	-	-	-	13	-	87	-	-	-	-
2. Vj.	247	-	-	-	-	-	-	3	0	-	97	-	-	-	-
3. Vj.	234	-	-	-	-	-	-	-	15	8	77	-	-	-	-
4. Vj.	144	-	-	-	-	-	-	7	-	43	50	-	-	-	-
1955 1. Vj.	232	-	-	-	-	-	-	-	7	23	70	-	-	-	-
2. Vj.	400	-	-	-	-	-	-	-	15	16	69	-	-	-	-
3. Vj.	372	-	-	-	-	-	-	-	-	59	41	-	-	-	-

x) Einschl. Zuschläge und Vergütungen, soweit sie erfaßbar waren.

#### 4: Sonderangaben zur Finanzierung im sozialen Wohnungsbau

Berichtszeitraum Land	Aus Bundes-, Landes- und Lastenausgleichs- mitteln über dritte Stellen <u>erstellig</u> bereitgestellte Mittel	Nachfinanzierung			Öffentliche Instandsetzungs- mittel
		aus öffentlichen Etatmitteln	aus Lastenaus- gleichsmitteln	aus Landesmitteln	
		1 000 DM			
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>					
<u>Allgemeiner sozialer Wohnungsbau zusammen</u>					
1953 insgesamt	140 923,6	19 308,5	3 101,9	166,9	40 365,7
1954 "	57 830,9	20 848,3	21 499,8	91,0	28 338,5
1954 1. Vj.	1 013,6	3 473,4	1 675,2	-	7 810,0
2. Vj.	1 870,6	4 360,7	5 242,9	-	7 972,8
3. Vj.	52 528,5	6 885,1	11 552,6	46,0	8 213,5
4. Vj.	2 418,2	6 129,0	3 029,1	45,0	4 342,2
1955 1. Vj.	108 873,7	5 612,7	2 779,3	-	5 508,4
2. Vj.	888,0	3 295,3	1 029,7	-	6 544,9
3. Vj.	30 821,9	7 046,4	655,6	-	5 801,1
davon in:					
Schleswig-Holstein	-	285,5	4,4	-	5,8
Hamburg	-	244,8	-	-	22,9
Niedersachsen	-	173,0	142,0	-	2 210,7
Bremen	-	-	-	-	338,6
Nordrhein-Westfalen	-	3 942,8	-	-	-
dar.: Kohlenabgabe	-	346,3	-	-	-
Hessen	-	709,5	389,2	-	99,4
Rheinland-Pfalz	260,0	98,0	-	-	-
Baden-Württemberg	-	802,3	-	-	2 544,4
Bayern	30 561,9	790,5	120,0	-	579,3
außerdem: West-Berlin	-	172,0	11,5	-	564,7
<u>Gehobener sozialer Wohnungsbau</u>					
1954 insgesamt	-	82,5	64,8	-	-
1954 1. Vj.	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	31,7	-	-
3. Vj.	-	-	14,5	-	-
4. Vj.	-	82,5	18,6	-	-
1955 1. Vj.	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-
<u>Vollgeforderte reine Wohnbauten</u>					
<u>Allgemeiner sozialer Wohnungsbau zusammen</u>					
1953 insgesamt	140 923,6	19 087,1	3 101,9	166,4	40 365,7
1954 "	57 830,9	20 095,4	18 850,3	46,0	28 289,0
1954 1. Vj.	1 013,6	3 332,1	1 675,2	-	7 789,3
2. Vj.	1 870,6	4 334,5	3 946,9	-	7 970,3
3. Vj.	52 528,5	6 460,3	10 590,6	46,0	8 213,5
4. Vj.	2 418,2	5 968,4	2 637,7	-	4 316,4
1955 1. Vj.	108 873,7	5 180,8	2 721,1	-	5 508,4
2. Vj.	888,0	3 199,3	1 029,7	-	6 544,9
3. Vj.	30 821,0	6 997,2	584,6	-	5 801,1
davon in:					
Schleswig-Holstein	-	285,5	4,4	-	5,8
Hamburg	-	242,6	-	-	22,9
Niedersachsen	-	154,0	71,0	-	2 210,7
Bremen	-	-	-	-	338,6
Nordrhein-Westfalen	-	3 942,8	-	-	-
dar.: Kohlenabgabe	-	346,3	-	-	-
Hessen	-	709,5	389,2	-	99,4
Rheinland-Pfalz	260,0	98,0	-	-	-
Baden-Württemberg	-	774,3	-	-	2 544,4
Bayern	30 561,9	790,5	120,0	-	579,3
außerdem: West-Berlin	-	172,0	11,5	-	564,7
<u>Gehobener sozialer Wohnungsbau</u>					
1954 insgesamt	-	82,5	64,8	-	-
1954 1. Vj.	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	31,7	-	-
3. Vj.	-	-	14,5	-	-
4. Vj.	-	82,5	18,6	-	-
1955 1. Vj.	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-

## 5: Sonderangaben über das Bauvolumen der vollgeforderten reinen Wohnbauten im sozialen Wohnungsbau<sup>1)</sup>

Berichtszeitraum Land	Mehrfamilien- häuser		Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall				Sonstige Einfamilienhäuser				Kleinsiedlerstellen				Zahl der geför- derten Einzel- räume
			ohne zweite		mit zweiter		ohne zweite		mit zweiter		ohne zweite		mit zweiter		
			Wohnung				Wohnung				Wohnung				
	Zahl	darin befind- liche Woh- nungen	Zahl	darin befind- liche Woh- nungen	Zahl	darin befind- liche Woh- nungen	Zahl	darin befind- liche Woh- nungen	Zahl	darin befind- liche Woh- nungen	Zahl	darin befind- liche Woh- nungen	Zahl	darin befind- liche Woh- nungen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Allgemeiner sozialer Wohnungsbau zusammen															
1953 insgesamt 2)	18 924	118 538	1 347	1 400	4 039	8 163	11 296	11 458	16 816	37 522	2 247	2 280	4 660	10 517	-
1954 "	23 326	159 763	6 978	6 988	15 996	32 047	13 646	13 688	18 321	37 282	2 095	2 102	7 050	14 172	1 054
1954 1. Vj.	5 061	32 706	1 092	1 096	3 461	6 932	2 705	2 730	3 941	8 031	204	210	1 969	3 943	158
2. Vj.	6 319	44 441	1 651	1 652	3 362	6 736	3 003	3 004	4 409	8 955	416	416	1 699	3 439	191
3. Vj.	6 650	47 635	2 529	2 534	5 645	11 302	3 940	3 955	4 821	9 781	905	906	1 858	3 734	435
4. Vj.	5 296	34 981	1 706	1 706	3 528	7 077	3 998	3 999	5 150	10 515	570	570	1 524	3 056	270
1955 1. Vj.	4 259	28 731	1 717	1 717	3 383	6 770	2 645	2 657	3 390	6 913	416	416	1 108	2 216	229
2. Vj.	5 517	36 639	2 153	2 167	4 302	8 605	3 217	3 223	4 580	9 241	511	511	1 401	2 807	204
3. Vj.	7 116	46 020	3 111	3 151	5 133	10 268	3 702	3 712	5 144	10 443	793	796	1 747	3 494	455
davon in:															
Schlesw.-Holst.	450	2 620	-	-	-	-	511	511	271	550	245	247	131	262	56
Hamburg 3)	178	1 402	1	1	1	2	313	313	55	117	88	88	4	8	24
Niedersachsen	774	5 159	737	777	1 453	2 906	685	695	449	898	280	281	541	1 082	265
Bremen	165	673	-	-	-	-	67	67	89	182	-	-	-	-	-
Nordrh.-Westf.	3 566	22 786	1 955	1 955	3 584	7 168	131	131	328	656	60	60	832	1 664	-
darin: Kohlenabg.	635	3 132	627	627	917	1 834	19	19	41	82	17	17	144	288	-
Hessen	382	2 384	362	362	22	44	-	-	889	1 778	10	10	7	14	-
Rheinl.-Pfalz	143	861	22	22	22	44	565	565	351	740	40	40	11	22	9
Baden-Württ.	579	4 158	3	3	31	64	551	551	1 564	3 226	1	1	3	6	58
Bayern	879	5 977	31	31	20	40	879	879	1 48	2 296	69	69	218	436	43
außerdem: W.-Bln.	87	993	67	67	1	2	38	38	33	66	108	108	-	-	-
Gehobener sozialer Wohnungsbau															
1954 insgesamt	90	854	2	2	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-
1954 1. Vj.	18	184	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	29	265	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	25	234	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	24	171	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1955 1. Vj.	30	232	-	-	2	4	1	1	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	46	391	1	1	1	2	6	6	4	8	-	-	-	-	-
3. Vj.	54	362	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-

Bei den sich ergebenden Differenzen zwischen der Zahl der Gebäude und der Zahl der Wohnungen (Einfamilienhäuser, Kleinsiedlerstellen) handelt es sich um Wohnungen, die in bereits bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau oder Erweiterung erstellt werden.- 1) Für Nordrhein-Westfalen sind in dieser Tabelle nur Neubauten und Wiederaufbauten nachgewiesen.  
2) Ohne Nordrhein-Westfalen, da die Angaben unvollständig sind.- 3) Außerdem 30 Wohnungen in einem Anstaltsgebäude.-